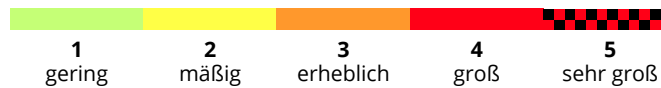
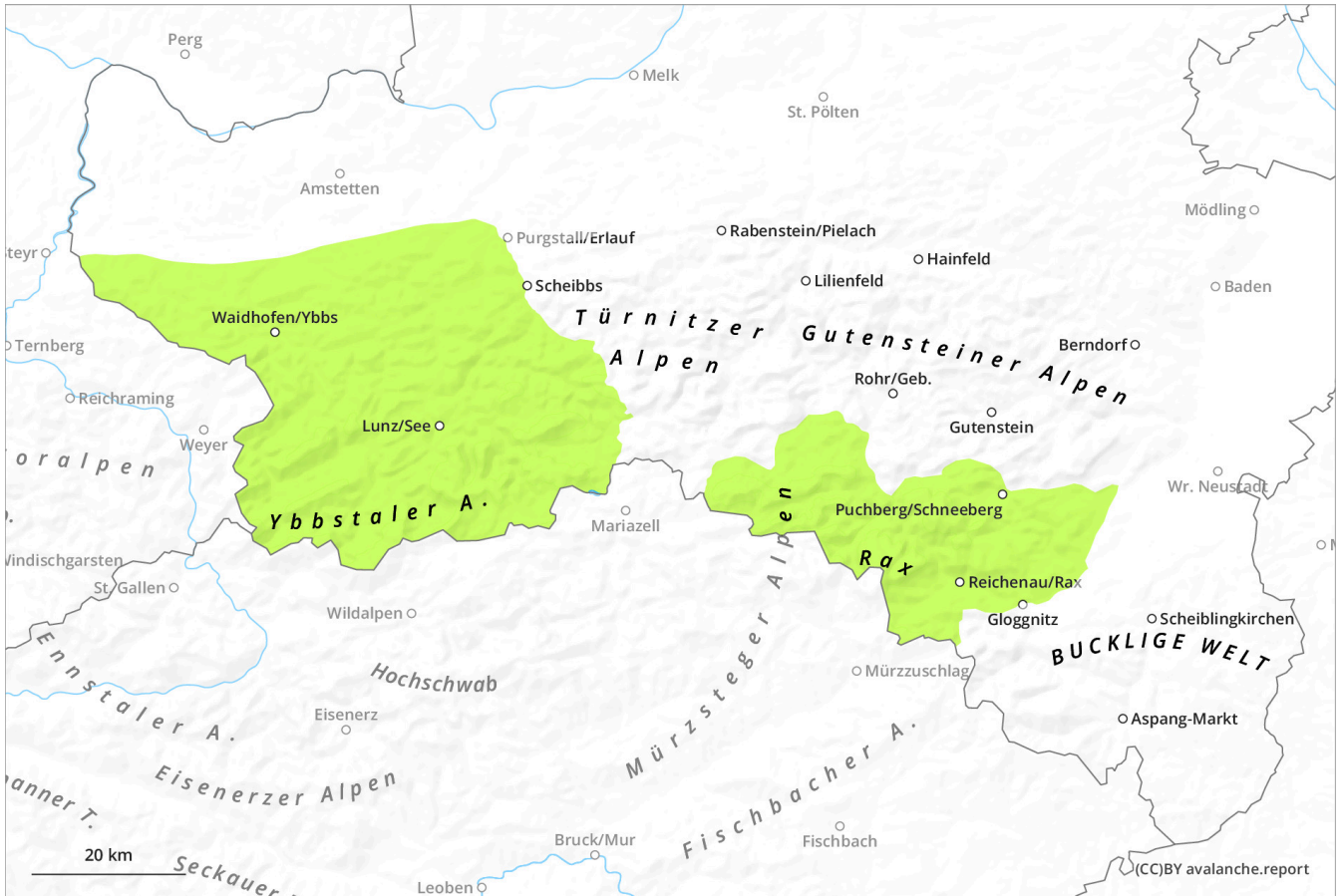
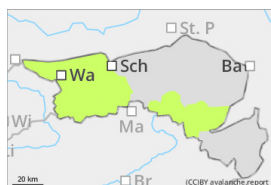


Wenige Gefahrenstellen - Absturzgefahr beachten!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 31. Jänner 2025

Geringe Lawinengefahr - sehr wenig Schnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur wenige Gefahrenstellen, welche sich auf die extrem steilen Hänge der Nordexpositionen beschränken. In den Hochlagen ist es teilweise hat und eisig - Vorsicht Absturzgefahr. Vereinzelt nasse Lockschneerutsche sind nicht ganz ausgeschlossen.

Schneedecke

Die Kaltfront am Dienstag brachte kaum Niederschlag. Somit existiert nur in Rinnen und Mulden sowie an schattigen Hängen der Hochlagen noch eine nennenswerte Schneedecke, deren Oberfläche meist hart oder überhaupt vereist ist. Diese ist weitgehend stabil. Gipfel und Grate sind meist schneefrei, in den mittleren Lagen ist die Schneedecke feucht oder nass. Größere Areale mit zusammenhängender Schneedecke stellen die Ausnahme dar.

Wetter

Schwacher Hochdruckeinfluss mit einer südlichen Höhenströmung bestimmen das Bergwetter in Niederösterreich. Am Donnerstag ist es im Bergland von der Früh weg wolkenlos, Nebel hält sich anfangs nur in den Tallagen. Die Mittagstemperaturen erreichen in 1.000m +7 Grad, in 1.500m +3 Grad und in 2.000m +2 Grad. Der Wind weht schwach bis lebhaft aus südlicher Richtung.

Am Freitag gestaltet sich das Wetter wieder unbeständiger. Von Westen her ziehen allmählich mehr Wolken auf und tagsüber muss auch mit dem einen oder anderen Regen- oder Schneeschauer gerechnet werden. Die Temperaturen gehen leicht zurück.

Tendenz

Kaum (verfrachtungsfähiger) Neuschnee, daher weiterhin keine Auswirkungen auf die Lawinengefahr.